



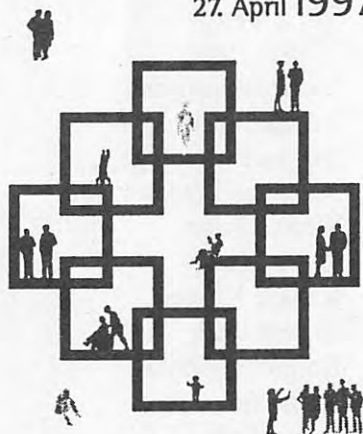
Evangelische Gemeinde
Egelsbach

Gemeindebrief

1/97

März, April, Mai

KirchenVorstandsWahl
27. April 1997



evangelisch – aus gutem Grund

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau



Mitmischen

Mitmischen

Mitmischen

Gemeindebrief 1/97



Inhaltsverzeichnis

Thema	Autor/in	Seite
Titelblatt	Redaktionskreis	1
Inhaltsverzeichnis	Redaktionskreis	2
Mitmischen	Gaby Melk	3
Mitmischen - KV wählen	Renate Köbler	4
Weltgebetstag 1997	Renate Köbler	6
Besondere Gottesdienste	Tilman Pape	7
Konfirmand/innen 1996/97	Tilman Pape	8
Konfirmationsgottesdienste	Tilman Pape	8
Anmeldung neuer Konfirmand/innen	Tilman Pape	9
Termine	Redaktionskreis	10
„getauft, getraut, bestattet...“	Redaktionskreis	12
Kinderfreizeit	Maren Ehlerding	12
Segelfreizeit	Matthias Engler	13
Kirchentag	Tilman Pape	14
Passionsandachten	Gaby Melk	16
Ökumenische Gesprächsabende	Renate Köbler	16
Kerb im Parrehof 1996	Jürgen Rode	17
Wo und wie Sie uns erreichen	Redaktionskreis	18
Impressum	Redaktionskreis	18
Kinderseite	Birgit Seib	19
Von der Liebe	Redaktionskreis	20

Im Innenteil befindet sich die Vorstellung der Kandidaten und Kandidatinnen zur Kirchenvorstandswahl am 27. April 1997

Mitmischen

„Wir brauchen jemand aus unserer Mitte, der mit uns zusammen bezeugen kann, daß Jesus, der Herr, auferstanden ist.“ Mit diesen Worten wurde zur ersten Wahl eines Gemeindevorstands in der Geschichte des Christentums aufgerufen. Nachlesen kann man das in der Apostelgeschichte im ersten Kapitel.

Die Jünger waren gerade Zeugen geworden, wie Jesus vom Ölberg aus „gen Himmel“ gefahren war. Die Resignation, die sich nach Karfreitag breit gemacht hatte, war Schnee von gestern, das untätige Bestaunen der Auferstehung an Ostern war einem neuen Alltag gewichen, und jetzt galt es, eine Gemeinde aufzubauen, die für alle Zeit Bestand haben würde!

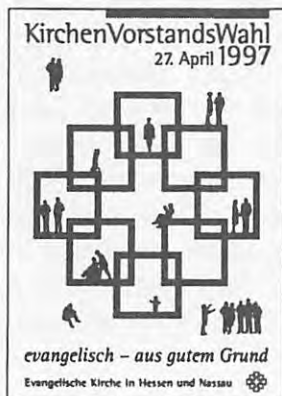
Die Jüngerinnen und Jünger wählten aus ihrer Mitte einen Nachfolger für Judas. Eine Gruppe von zwölf der engsten Freunde Jesu sollte die junge Gemeinde leiten. Jesus hatte in Form des Heiligen Geistes seine Hilfe angekündigt, und an Pfingsten war es dann soweit. Wir feiern Pfingsten als Fest des Heiligen Geistes und der Gründung der Kirche.

Als die 120 Wahlberechtigten der Urgemeinde zusammen waren, beteten sie um Weisheit, auf wen ihre Wahl fallen sollte. Ich denke, es ist gut, wenn auch wir dafür beten, einen guten Kirchenvorstand zu bekommen, denn schließlich ist es der Kirchenvorstand, der maßgeblich die Richtung der Kirche bestimmt!

Mischen Sie mit! Sie haben eine große Auswahl an Kandidatinnen und Kandidaten, Frauen und Männer, Ältere und Jüngere. Mischen Sie einen Kirchenvorstand! Erst die richtige Mischung ergibt die ganze Breite unserer Gemeindegarbeit.

Lassen Sie sich dabei nicht von bekannt oder unbekannt verleiten, nicht von schönen oder nicht so guten Fotos, nicht von vielen oder wenigen Worten. Lassen Sie sich einzig vom Geist Gottes bewegen, mitzumischen. Mischen Sie mit am 27. April. Mischen Sie um Gottes Willen!

Gaby Melk



MITMISCHEN - KV WÄHLEN

Liebe Gemeindemitglieder,

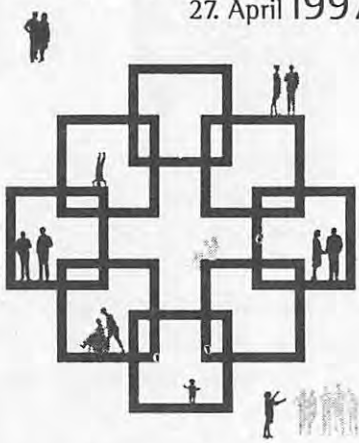
am 27. April 1997 wählt unsere Gemeinde einen neuen Kirchenvorstand. Zur Wahl stehen 24 Kandidatinnen und Kandidaten, die sich Ihnen in diesem Gemeindebrief vorstellen: Menschen aus verschiedenen Alters- und Berufsgruppen, die im Ober- oder Unterdorf, im Vogelviertel oder in der Bayerseich, vor oder hinter der Bahn leben, "Elschbacher" und Neubürger - so, wie es für unser Gemeindeleben repräsentativ ist. Sie alle, bisherige KV-Mitglieder als auch die neuen KandidatInnen, engagieren sich in den unterschiedlichsten Tätigkeitsfeldern unserer Gemeinde. Sie alle haben Interessensgebiete für ihre zukünftige Mitarbeit benannt, bringen aber auch viel Offenheit für neue Erfahrungen mit. Ihre unterschiedlichen Gaben und Fähigkeiten benötigen wir in der Gemeindeleitung. Bedenken Sie bitte bei Ihrer Wahl, daß eine gute "Regierung" sich durch eine ausgewogene Mischung auszeichnet. Wir brauchen Menschen, die unsere Gemeinde finanziell solide verwalten, die sich um Baumaßnahmen kümmern, de-

nen die Kinder- Jugend- und Erwachsenenarbeit, die Seniorenarbeit und die Diakonie am Herzen liegt, denen das soziale Engagement unserer Gemeinde (z. B. in der Flüchtlingshilfe und der Dritte-Welt-Arbeit) ein Anliegen ist, die sich für Mission und Oekumene stark machen, die kollegiales Bewußtsein vorantreiben, sich in Fragen der Gottesdienstgestaltung einbringen und Öffentlichkeitsarbeit betreiben.

Sie haben die Möglichkeit, die KandidatInnen nochmals am Sonntag vor der Wahl, dem 20. April 1997 im Gottesdienst kennenzulernen und im Kirchencafé mit ihnen ins Gespräch zu kommen.

KirchenVorstandsWahl

27. April 1997



evangelisch – aus gutem Grund

Evangelische Kirche in Hessen und Nassau 

Am Wahlsonntag, dem 27. April 1997, ist unser Wahllokal im Gemeindehaus in der Ernst-Ludwig-Straße in der Zeit von 9-18 Uhr geöffnet. Von den 24 KandidatInnen sind 14 in geheimer Wahl zu wählen. Jede/r Wähler/in hat dabei bis zu 14 Stimmen.

Wahlberechtigt sind alle Gemeindeglieder, die am Wahltag mindestens 14 Jahre alt sind. Wer terminlich oder gesundheitlich verhindert ist, kann bis spätestens zum 26. April Briefwahl beantragen.

Und wer mit den KandidatInnen den spannungsvollen Ausgang der Wahl erwarten möchte, ist herzlich zu unserer Wahlparty ab 18 Uhr ins Gemeindehaus eingeladen.

Mischen Sie mit, kommen Sie zur Wahl !

Ihre Renate Köbler

**Gleich
im Kalender
ankreuzen!**



WELTGEBETSTAG 1997

Ökumenischer Abendgottesdienst
am Freitag, 07. März 1997 um 19
Uhr im kath. Gemeindezentrum

KOREA ist in diesem Jahr das Land, dem wir - und mit uns Christen und Christinnen auf der ganzen Welt - den Weltgebetstagsgottesdienst widmen. "Land der Morgenstille" - so wird Korea genannt. Doch es ist keineswegs "still" dort auf dieser Halbinsel am Rande Chinas. Das konnten wir von zwei Koreanerinnen direkt erfahren, die wir als Gäste einladen konnten. Die beiden Frauen sind Teil einer Delegation aus unserer Partnerkirche in Südkorea, die zur Zeit in unserer Propstei zu Besuch ist. Vieles ist dort im Umbruch und in Bewegung. Durch eine rasante Industrialisierung entwickelte sich Südkorea in den letzten 30 Jahren von einem Entwicklungsland zu einem leistungsfähigen Wirtschaftsland. Der Ruf nach einer stärkeren Demokratisierung ist laut im Land. In Bewegung sind vor allem die Frauen: Sie ringen um Gleichberechtigung, versuchen, auszubrechen aus dem Erbe des Konfuzianismus, der ihnen Gehorsam und Unterordnung lehrte. Sie benennen die Gewalt, die Frauen während der Kriegszeit

durch Zwangsprostitution erlitten haben.

Allein starr und unbeweglich scheint die Grenze zu sein, die Korea zu einem geteilten Land macht. Aus eigener Erfahrung konnten wir den Schmerz über die Trennung von Millionen von Menschen mitfühlen. Und wir teilten ihre Empörung darüber, daß das Titelbild, das koreanische Frauen zum Weltgebetstag auswählten, ohne ihr Wissen ausgetauscht wurde. Mit starkem Engagement stellen sie das Gleichnis vom Sämann in den Mittelpunkt des Gottesdienstes. Sie sehen sich als Samen, die auf dünnen Boden fallen. Die Verheißung der vielfältigen Frucht steht für sie noch aus. Aber sie motiviert sie, für Gerechtigkeit einzutreten und auf die Veränderung der Gesellschaft hinzuarbeiten.

"Wachsen - wie ein Samenkorn zum Baum" unter diesem Motto laden wir Sie herzlich zu einem besonderen Abendgottesdienst mit anschließendem koreanischen Essen ein.

Ihre Renate Köbler



Besondere Gottesdienste

Osternachtsfeier

Ostersonntag, 30. März um 6.00 Uhr in der evangelischen Kirche

Vom Dunkel ins Licht, von der Trauer zur Freude, vom Tod ins Leben. Ein besinnlicher und liturgischer Abendmahlsgottesdienst mit anschließendem Frühstück.

Liturgieausschuß, Vikarin Carmen Oestreich und Pfarrer Tilman Pape

Dekadegottesdienst

Pfingstsonntag, 18. Mai um 10.00 Uhr in der evangelischen Kirche

1988 wurde vom Ökumenischen Rat der Kirchen in Genf eine Dekade (Jahrzehnt) zur Gleichstellung der Frau in den Kirchen aufgerufen. Zum diesjährigen vorletzten Gottesdienst zu dieser Dekade laden wir Sie herzlich ein.

Pfarrerin Renate Köbler mit einem Vorbereitungskreis

Waldgottesdienst

Pfingstmontag, 19. Mai um 10.00 Uhr am Ludwigsbrunnchen (bei schlechtem Wetter am Vereinshaus der Hundefreunde)

Wie auch in den letzten Jahren ein Gottesdienst mit besonderer Atmosphäre unter freiem Himmel. Ein Fahrdienst vom Gemeindehaus wird wieder eingerichtet.

Pfarrer Martin Diehl und Vikarin Carmen Oestreich



KonfirmandInnen-Gruppe Diehl/Oestreich

Carina	Baumgardt	Frankfurter Straße 18
Lilith	Becker	Sudetenstraße 5
Nicole	Benz	Ringelnatzstraße 25
Sascha	Gebhardt	Industriestr. 5
Christine	Grosch	Erich-Kästner-Str. 66
Julian	Hessel	Kurt-Schumacher-Ring 77
Benjamin	Hofmann	Langen: Nördl. Ringstr. 14
Carolin	Kölle	Kurt-Tucholsky-Str. 42
Alexandra	Küllmer	An der Woogwiese 1
Tobias	Küster	Woogstr. 2
Steffen	Langen	Ernst-Ludwig-Str. 32
Nadja	Müller	Ostendstraße 14
Julia	Nickel	Wolfsgartenstr. 50
Marko	Oros	Schillerstr. 61c
Thorsten	Polster	Bogenweg 1
Anne	Schell	Schulstraße 36
Chaichana	Sinthuaree	Langen: Carl-Schurz-Str. 17
Michael	Vollhardt	Rheinstr. 54
Jens	Wagner	Brandenburger Str. 24
Nina	Westfalen	Thüringer Str. 8

Gottesdienste zur Konfirmation

Sonntag, 24. April: Vorstellungsgottesdienst (Gruppe Diehl/Oestreich)

Sonntag, 4. Mai: Konfirmationsgottesdienst (Gruppe Diehl/Oestreich)

Donnerstag, 8. Mai: Vorstellungsgottesdienst (Gruppe Pape)

Sonntag, 11. Mai: Konfirmationsgottesdienst (Gruppe Pape)

...alle Gottesdienste finden um 10.00 Uhr in unserer Kirche statt...

KonfirmandInnen-Gruppe Pape:

Christopher	Becker	Oberwiese 2
Manuela	Becker	Schillerstraße 28
Romina	Ehlert	Langen: Südl. Ringstr. 185
Stefan	Frerichmann	Lessingstr. 7
Marco	Frittmann	Ernst-Ludwig-Str. 67
Christoph	Gaußmann	Mainstr. 5
Viviane	Glanz	Langener Str. 19
Felix	Holona	Auf der Trift 47
Max	Kahle	Offenthaler Str. 5
Laura	Kästner	Annastraße 2
Thorsten	Klis	Oberwiese 10
Miriam	Lasić	Kurt-Schumacher-Ring 20
Alice	Lasitschka	Berthold-Brecht-Str. 17
Dominik	Lucas	Bahnstr. 29
Fritz	Mayerle	Karl-Nahrgang-Str. 4
Vanessa	Messner	Feldstraße 15
Michael	Oster	Kurt-Schumacher-Ring 61
Christine	Plicht	Langen: Goethestr. 19
Christian	Schlapp	Erich-Kästner-Straße 2
Thomas	Schneider	Georg-Wehsarg-Str. 3
Kevin	Steinberg	Thüringer Str. 54
Simone	Werner	Mainstr. 31
Christoph	Zurek	Kurt-Schumacher-Ring 22

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht 97/98

Evangelische und interessierte Jugendliche mit dem Geburtsdatum zwischen 1.7.83 und 30.6.84 können sich am Mittwoch, den 12.3. von 15 Uhr bis 18 Uhr im Gemeindebüro in der Ernst-Ludwig-Str. 56 zum Konfirmandenunterricht anmelden. Mitzubringen sind Stammbuch mit Geburtsurkunde und ggf. Taufurkunde.

Termine März bis Mai:

Gottesdienste:

So. 2.3. - 10.00 Uhr - Okuli
mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch)
Pfrin. Renate Köbler

Mi. 5.3. - 19.00 Uhr
Passionsandacht

Fr. 7.3. - 19.00 Uhr
Weltgebetstag (siehe Bericht)

So. 9.3. - 10.00 Uhr - Lätare
Examensgottesdienst
Vikarin Carmen Oestreich

Mi. 12.3. - 19.00 Uhr
Passionsandacht

So. 16.3. - 10.00 Uhr - Judika
mit Taufen
Vikarin Carmen Oestreich

Mi. 19.3. - 19.00 Uhr
Passionsandacht

So. 23.3. - 10.00 Uhr - Palmarum
Günther Lange

Do. 27.3. - 19.00 Uhr - Gründonnerstag
mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch)
Pfr. Tilman Pape

Fr. 28.3. - 10.00 Uhr - Karfreitag
mit Abendmahl (Einzelkelch)
Pfr. Martin Diehl und Chor

So. 30.3. - 6.00 Uhr - Ostersonntag
Osternachtsfeier mit anschließendem
Frühstück (siehe Bericht)
*Liturgieausschuß, Vikarin Carmen
Oestreich, Pfarrer Tilman Pape*

So. 30.3. - 10.00 Uhr - Ostersonntag
Ostergottesdienst mit Chor
Pfrin. Renate Köbler

Mo. 31.3. - 10.00 Uhr - Ostermontag
mit Taufen
Pfr. Martin Diehl

So. 6.4. - 10.00 Uhr - Quasimodogeniti
mit Abendmahl (Gemeinschaftskelch)
Pfr. Tilman Pape

So. 13.4. - 10.00 Uhr - Misericordias
mit Taufen
Pfr. Martin Diehl

So. 20.4. - 10.00 Uhr - Jubilate
Pfrin. Renate Köbler

So. 27.4. - 10.00 Uhr - Kantate
Vorstellung der Konfirmand/Innen
(Gruppe Diehl/Oestreich)

So. 4.5. - 10.00 Uhr - Rogate
Konfirmation (Gruppe Diehl/Oestreich)
*Vikarin Carmen Oestreich,
Pfarrer Martin Diehl und Chor*

Do. 8.5. - 10.00 Uhr - Himmelfahrt
Vorstellung der Konfirmand/Innen
(Gruppe Pape)

So. 11.5. - 10.00 Uhr - Exaudi
Konfirmation (Gruppe Pape)
Pfarrer Tilman Pape und Chor

So. 18.5. - 10.00 Uhr - Pfingstsonntag
Dekadegottesdienst mit Abendmahl
(Gemeinschaftskelch)
Pfrin. Renate Köbler und Team

Mo. 19.5. - 10.00 Uhr - Pfingstmontag
Waldgottesdienst
*Vikarin Carmen Oestreich,
Pfarrer Martin Diehl*

So. 25.5. - 10.00 Uhr - Trinitatis
Pfrin. Renate Köbler

Besondere Veranstaltungen:

Freitag, 11. April um 19.00 Uhr
Jiddische Lieder

Ein Konzertabend mit Guido Blume
(bekannt vom Puppentheater „Buxte und Hude“) mit jiddischer Musik und Texten.

Eintritt: 10,00 DM für Erwachsene
und 5,00 DM für Jugendliche und
Ermäßigte.

Kindergottesdienste

an allen Sonntagen außerhalb der
Ferienzeit findet der Kindergottesdienst
um 10.00 Uhr in der Kirche statt. Wir
beginnen mit den „Großen“ und
wechseln dann ins Gemeindehaus.

Euer Kigo-Team



!!! Nicht vergessen!!!

Am Sonntag, den 27. April, finden die
Wahlen zum neuen Kirchenvorstand
unserer Gemeinde von 9.00 Uhr bis
18.00 Uhr im evangelischen Gemeinde-
haus in der Ernst-Ludwig-straße 56
statt.

Kinderfreizeit

In unserer Gemeinde... ...wurden getauft:

Julius Felix Ettlinger
Nane Tabea Ettlinger
Tobias Scheuermann
Doreen Pollich
Nadine Aumüller
Anne Giacobello
Noemi Krebs
Fabian Treber
Denis Liederbach
Pascal Etienne Neff
Cintea Lotz
Maximilian Kapp
Támara Denise Busecke



„Ich glaub', ich steh' im Wald!“

An alle Kinder!

In den Osterferien gibt es wieder eine Kinderfreizeit für Euch! Alle Kinder der ersten bis fünften Klassen sind herzlich eingeladen, unter dem Motto „Ich glaub', ich steh' im Wald“ mit nach Oberstedten zu kommen. Wir werden gemeinsam die Geheimnisse des Waldes erforschen, einen Fluß untersuchen und das Spurenlesen lernen. Und viel Zeit zum Spielen, Basteln, Singen und Erzählen haben.

...wurden getraut:

Günter Thomin und Monika
Sadoni

Am 31. März geht es los nach Oberstedten/Ts. und am 03. April wollen wir wieder zurückkommen. Kommst Du mit?

...wurden bestattet:

Heinrich Anthes	82 J.
Elisabeth Schneider	84 J.
Anna Kellmann	77 J.
Heinrich Vollhardt	85 J.
Jakob Friedrich Pollich	71 J.
Edelgard Findeisen	91 J.
Heinrich Reinhardt	83 J.
Marie Jourdan	92 J.
Wilhelmine Jost	79 J.
Heinz Dittmar	73 J.

Wer Näheres wissen will, bekommt weitere Informationen im Gemeindebüro oder bei mir.

Maren Ehlerding und Team



Segelfreizeit '97

Auch in diesem Jahr bietet die ev. Kirchengemeinde Egelsbach wieder eine Segelfreizeit für Erwachsene und Jugendliche ab 16 Jahren an. Sie findet vom 25.07.97-01.08.97 statt, und der Teilnehmerbeitrag beträgt 650,- DM, wovon mit der Anmeldung 100,- DM als Anzahlung unter dem Verwendungszweck „Segelfreizeit '97“ auf das Freizeitenkonto der ev. Kirchengemeinde Egelsbach bei der

Sparkasse Langen-Seligenstadt

BLZ 506 521 24

Kto-Nr. 033 0024 29

zu überweisen sind.

Das Segelrevier ist das westfriesische Wattenmeer mit den Inseln Terschelling und Vlieland sowie das Ijsselmeer. Die Unterbringung auf dem Schiff erfolgt in Kabinen für zwei bis vier Personen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Anmeldung und Fragen:

Claudia Sallwey, Kranichstr. 12, 63329 Egelsbach, Tel: 06103/44872

Matthias Engler, Heidelberger Str. 9, 63329 Egelsbach, Tel: 06103/46225

Die Anmeldungen können ab sofort bei den oben genannten oder im ev. Gemeindebüro abgegeben werden.

Anmeldung

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Segelreise der ev. Kirchengemeinde Egelsbach vom 25.07.97 bis 01.08.97 an.

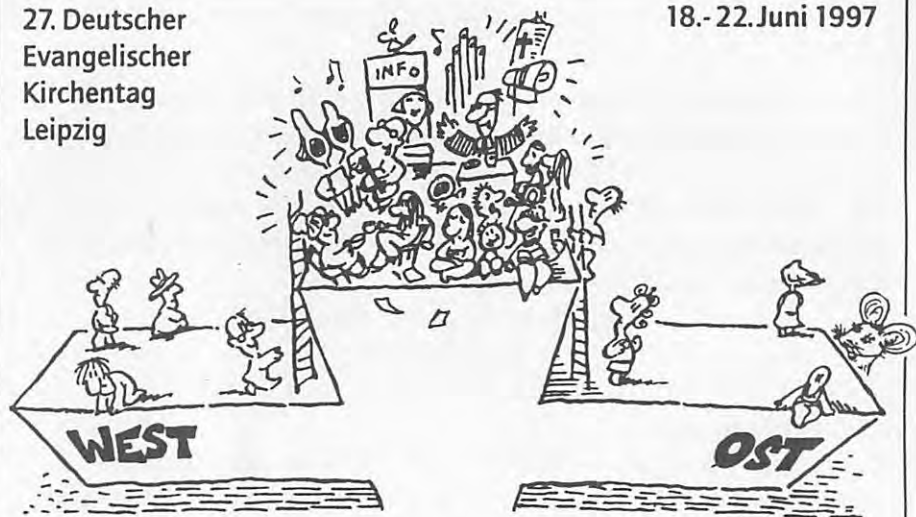
Name: _____ Vorname: _____

Adresse: _____

Telefon: _____

Datum: _____ Geburtsdatum: _____

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten): _____



Fest der Begegnung und Ort des Dialogs

Zeichnung: Klaus Müller © GEP

Deutscher Evangelischer Kirchentag 1997

Lust auf Leipzig

Erstmals seit dem Fall der Mauer wird der Deutsche Evangelische Kirchentag vom 18. bis 22. Juni 1997 in einer ostdeutschen Stadt zu Gast sein. In Leipzig allerdings ist der Kirchentag kein Unbekannter. 1954 kamen hier Christen aus Ost und West zum letztenmal ungehindert auf dem Boden der DDR zusammen; 650.000 waren es bei der Schlußversammlung. Im Juli 1989 war Leipzig der Ort des letzten evangelischen Kirchentages in der DDR.

Erwartet werden 1997 wieder weit über 100.000 Menschen. Für manche wird es die erste Begegnung mit Ostdeutschland sein. Die Christen sind dort in der Minderheit. Den Einheimischen könnte der Kirchentag so eine Chance bieten, Glauben und Kirche einmal genauer kennenzulernen.



Leitthema ist die Frage nach Gerechtigkeit: bei Gott und unter den Menschen, im eigenen Land, in der Welt und der Kirche. Die Vorbereitungen sind

mittlerweile in vollem Gang. Tausende beteiligen sich daran. Denn Kirchentage sind stets ein Werk von vielen, das von unten wächst. Stadt und Kirche in Sachsen empfangen die Gäste mit geöffneten Armen. Und wie immer sind jede und jeder zum Kirchentag eingeladen.

Können also die Leipziger Tage, im Dialog über drängende Fragen der Zeit, zu dem „Fest der Begegnung zwischen Ost und West“ werden, das die Verantwortlichen sich wünschen? Die ersten Anzeichen sind ermutigend. Bei den vergangenen Kirchentagen stammten weniger als zehn Prozent der mitwirkenden Gruppen aus den östlichen Ländern. Diesmal jedoch ist mehr als ein Viertel der Bewerbungen von dort gekommen. Dieses Interesse läßt hoffen.

Rüdiger Runge

„Auf dem Weg der Gerechtigkeit ist Leben“

27. Deutscher Evangelischer Kirchentag

in Leipzig vom 18. - 22. Juni 1997

Wir laden Sie herzlich zum Kirchentag nach Leipzig ein. Auf der gemeinsamen Suche nach dem Weg der Gerechtigkeit soll dieser Kirchentag zu einem Ort des Dialogs und der Begegnung zwischen Ost und West werden. Es werden über 150.000 Dauergäste erwartet.

Wir werden aus Egelsbach wieder mit einer Gruppe von Interessierten aufbrechen, um dieses Forum der verschiedensten Gruppen und Aktivitäten unserer Kirche zu besuchen. Der Sonderzug fährt Mittwoch morgens in Frankfurt ab und am Sonntag nachmittag von Leipzig zurück. Die Unterbringung wird in Schulen oder Turnhallen in mitgebrachten Schlafsäcken stattfinden. Achtung -

Anmeldeschluß ist der 16. März 1997!!!

Die Kosten betragen 247,00 DM für Erwachsene. Jugendliche und Ermäßigte zahlen 187,00 DM. (Wenn sie sich der Gemeindegruppe anschließen, erhalten Jugendliche vom Dekanat Dreieich eine Ermäßigung in Höhe von 80,00 DM). Außerdem gibt es Ermäßigungen für Familien.

Ihre Maren Ehlerding und Tilman Pape

(bitte abtrennen und in den Briefkasten in der Ernst-Ludwig-Straße 56 einwerfen)

.....

Anmeldung zum 27. Deutschen Evangelischen Kirchentag in Leipzig vom 18. - 22. Juni 1997

Hiermit melde ich mich verbindlich zur Fahrt zum Evangelischen Kirchentag vom 18. - 22. Juni 1997 an.

.....
(Name, Vorname)

.....
(Wohnort und Straße)

.....
(Geburtsdatum) (Telefon)

.....
(Unterschrift)

Ökumenische Gesprächsabende **EHE - TRENNUNG - SCHEIDUNG**



Passionsandachten

Mitten in der Woche ein kleines Stück Sonntag. Auch in diesem Jahr wollen wir uns bis einschließlich 19. März an jedem Mittwoch der Passionszeit um 19 Uhr in der Kirche zu einer Andacht treffen.

Um etwas abzuschalten und - weil Ostern einfach mehr ist als Eier färben.

Um 19 Uhr in der Kirche. Wo sonst...

In Zusammenarbeit mit der Kathol. Gemeinde St. Josef und der Ev. Kirchengemeinde Erzhausen laden wir alle, die unter Eheproblemen leiden, sich von Scheidung oder Trennung betroffen oder bedroht fühlen, zu drei Gesprächsabenden ein.

Fachkundige Männer und Frauen aus Eheberatungsstellen werden die Abende gestalten. Folgendes Programm ist vorgesehen:

- 29. April 1997 "Mediation" - Beratung in Konflikten
- 06. Mai 1997 Ehe- und Familienberatungsstelle in Langen
- 13. Mai 1997 Selbsthilfegruppe "Trennung - Scheidung" aus Mainz

Achten Sie bitte auf Plakatausgänge, die Sie über Uhrzeit und Ort der Veranstaltungen informieren werden oder rufen Sie uns an.

Ihre Renate Köbler

Kerb im Parrehof

1996

Fünf Jahre „Kerb im Parrehof“ und der Parrehof wird immer mehr zum Mittelpunkt der Kerb. Egal, wen man fragt, ob jung, ob alt: „Wir treffen uns heute im „Parrehof“.

Ein schöneres Dankeschön kann ich mir nicht vorstellen. Man geht zum „Parre“! Unsere Hofwirtschaft wird Inbegriff für „Zusammenkommen“, „Miteinander“, „Spaß“ und „Feiern“. Auch so kann Kirche sein. Neben der guten und vielseitigen Musik wurde immer wieder das gute Essen, die netten Bedienungen und die niedrigen Preise gelobt. Dieses Lob gebe ich gerne an alle weiter, die direkt oder indirekt bei der Kerb im Parrehof geholfen haben. Denn nur den rund hundert Helfern und Helferinnen ist es zu verdanken, daß wir jedes Jahr von neuem eine „Kerb im Parrehof“ feiern können. Euch allen gilt Lob. Und wer einmal mit geholfen hat, weiß, daß es mehr ist, als zwei, drei Stunden unentgeltlich anzupacken. „Das

ist Gemeinschaft, wenn jeder von jedem empfängt und jeder jedem danken kann“.

Zwar waren wir auch diesmal gerade am Montagmorgen viel zu wenige HelferInnen, doch gemeinsam haben wir es geschafft. Und für den guten Zweck bleibt man auch mal etwas länger, denn der Reinerlös der „Kerb im Parrehof“ ging an den Fonds für Kinder- und Jugendarbeit unserer Gemeinde.

Einen Termin sollten sich aber alle Helferinnen und Helfer schon jetzt notieren: Am Freitag, den 6. Juni ab 19 Uhr seid ihr alle eingeladen zur Grillfeier im Gemeindehaus. Ihr werdet zwar alle noch einmal persönlich eingeladen, doch kommt es immer wieder einmal vor, daß die eine oder andere Einladung nicht ankommt.

Herzlich eingeladen sind natürlich auch all diejenigen unter euch, die sich vorgenommen haben bei der Kerb im Parrehof 1997 das lila T-Shirt zum ersten Mal zu tragen.

Jürgen Rode

Evangelische Kirchengemeinde Egelsbach

Wo und wie Sie uns erreichen:

PfarrerIn Renate Köbler

Sprechstunde: donnerstags von 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Schulstraße 51 Telefon: 49076

Pfarrer Martin Diehl

Sprechstunde: donnerstags von 8 - 10 Uhr und nach Vereinbarung
Bachgrund 10 Telefon: 49740

Pfarrer Tilman Pape

Sprechstunde: dienstags von 10 - 12 Uhr und nach Vereinbarung
Bachgrund 10 Telefon: 49740

Gemeindepädagogin Maren Ehlerding

Ernst-Ludwig-Straße 56 Telefon: 46604

Sekretärin Edith Wurm

dienstags bis donnerstags von 9 - 12 Uhr
Ernst-Ludwig-Straße 56 Telefon: 49076

Küsterin Moni Untch

Ernst-Ludwig-Straße 56 Telefon: 49718

Faxnummer unserer Gemeindebüros: 45543

Impressum:

Karen Bierling, Matthias Engler,
Marielott Grosch, Gaby Melk, Tilman
Pape, Linda Schmidt, Birgit Seib
Der Gemeindebrief ist das Mittei-
lungsblatt der Evangelischen
Kirchengemeinde Egelsbach und
erscheint vierteljährlich.



Sicher habt Ihr schon Tierspuren im Schnee gesehen und Euch überlegt, wer wohl dahintersteckt. Heute müßt Ihr dazu nicht hinaus in die Kälte, sondern könnt bequem Zuhause im Sessel auf Spurensuche gehen.

Wenn Ihr das Bild genau anschaut, werdet Ihr feststellen, daß die Spuren den Tieren falsch zugeordnet sind. Ihr sollt nun jedem der fünf Tiere die richtige Spur zuordnen. Ein Tip: Schaut den Tieren auf die Füße.

(Birgit Seib)



Im letzten Gemeindebrief
hatte ich mich im Geschenkeberg
auf Seite 2 versteckt.
Habt Ihr mich heute schon gefunden?

Von der Liebe

*Lege mich wie ein Siegel
auf dein Herz,
wie ein Siegel auf deinen Arm.
Denn Liebe ist stark wie der Tod
und Leidenschaft unwiderstehlich
wie das Totenreich.
Ihre Glut ist feurig
und eine Flamme des Herrn,
so daß auch viele Wasser
die Liebe nicht auslöschen
und Ströme sie
nicht ertränken können.
Wenn einer
alles Gut in seinem Hause
um die Liebe geben wollte,
so könnte das alles nicht genügen.*

*Aus dem Hohelied Salomos
im 8. Kapitel,
Verse 6 und 7*

BIBEL (er-)LESEN